

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Präsemiotische Approximationen**

1. Im Anschluß an Toth (2013a-c) beziehen wir uns erneut auf das folgende Bense-Zitat: "Die Präsemiose eines aussortierbaren, manipulierbaren und figurierbaren Stoffes der Umwelt, die es gestattete, ein herstellbares Präzeichen als technisches Mittel der Anpassung, der Annäherung und der Auswahl einzuführen, hatte also auf jeden Fall das Prinzip der Zeichenselektion zu erfüllen, danach sich ein Zeichen stets als ein ausdifferenzierendes Mittel, d.h. als substantiell verifizierbare Differenz zweier materieller Objekt- oder Umweltsysteme präsentiert, einzuhalten" (1975, S. 134). Unter Berücksichtigung der Ausführungen zur Objekttheorie (vgl. Toth 2012), in Sonderheit zur Möglichkeit, Objektbegriffe mit Hilfe semiotischer Begriffe zu determinieren, wird im folgenden eine verallgemeinerte Subkategorisierung der benseschen präsemiotischen Triade von Anpassung, Annäherung und Auswahl vorgeschlagen, im folgenden auf Approximation beschränkt. Die Beispiele stammen wiederum aus dem St. Galler Lämmli Brunnen-Quartier.

### **2.1. Iconische Approximation**



1954. Lämmli Brunnenstr. 23 mit iconischem Anbau und Büschenweg 12.



1897. Links das aus mehreren iconischen Anbauten zusammengesetzte Haus Lämmlisbrunnenstr. 39 (vorn) u. 39a (hinten), rechts das Dreifachhaus (v.l.n.r.) 39b, 39c, 39d.



Sägegässlein 1 mit iconischem Dachaufbau, Haus Dr. Schirmer, vor Abbruch Juli 1960

## 2.2. Indexikalische Approximation



Vor 1893. Wege als Indizes. Links Lämmlisbrunnenstr. 47, 45 u. 43. Im Vordergrund das Sägegässlein.



Vor 1893. Brücke als Index. Links am Ende der Brücke Lämmlisbrunnenstr. 18, rechts der Garten von Nr. 20. Auf der anderen Seite der Lämmlisbrunnen-

str. die Nrn. 19 u. rechts davon Nr. 21. Zwischen beiden im Hintergrund  
Büschengasse 22.



Vor 1893. Bachlauf als Index. Rechts Lämmli Brunnenstr. 18 (das vor der Nr.  
18 gelegende Haus trägt im Plan von 1891 keine Nr.), links Linsebühlstr. 19 u.  
17.

### 2.3. Symbolische Approximation



1890. Hof/Platz als Symbol im Sinne eines "reinen Repertoires" (Bense/Walther 1973, S. 80) an der oberen Büschengasse.



1890. Vorderer Teil des Hofes der Kantonsschule (Altbau). Im Vordergrund links das ehem. Turnhaus und rechts knapp angeschnitten der Westflügel der

Kantonsschule. Links davon Burggraben 5a und links von ihm Büschengasse 8. Das hohe Gebäude in der Bildmitte ist wahrscheinlich Büschengasse 18.



1966. Innenhof des durch den Erweiterungsbau abgeschlossenen Kantonsschulareals, auf dem Areal des 1959 abgerissenen Büschen-Quartiers

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Umweltsysteme als Situationszustände. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Subkategorisierung von Differenzen von Systemzuständen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

Toth, Alfred, Präsemiotische Adaptationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013c

28.10.2013